



KAUTZEN AKTUELL



Nr. 2/2020

GEMEINDENACHRICHTEN KAUTZEN

**Die Gemeinderäte und die Bediensteten der
Marktgemeinde Kautzen wünschen
allen Leserinnen und Lesern**



Foto: Melanie Sauer

**einen schönen Sommer und
den Schülerinnen und Schülern
erholsame Ferien.**



österreichische | DER PARTNER DER
LOTTERIEN | SENIORENHILFE

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen

Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Jugend!



Die erste Hälfte dieses Jahres hat uns durch die Corona-Situation vor neue Herausforderungen gestellt und wird uns auch noch in der nächsten Zeit beschäftigen. Wenn wir uns auch jetzt auf den Weg zum „normalen Alltag“ befinden, ist es trotzdem wichtig die Maßnahmen und die Einschränkungen ernst zu nehmen. Ein Danke an alle, die in dieser herausfordernden Zeit unsere MitbürgerInnen, die Hilfe brauchten, unterstützt haben.

Auch wenn unser Gemeindeamt für den Parteienverkehr nur eingeschränkt zur Verfügung stand, haben wir uns trotzdem bemüht die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger zu erledigen. Auch die nötige Vorarbeit für anstehende Projekte wurde soweit wie möglich erledigt um im Gemeinderat die nötigen Beschlüsse fassen zu können. Natürlich müssen wir auf die finanzielle Situation der Einnahmeausfälle durch die Corona Krise reagieren und verantwortungsvoll damit umgehen.

Mit dem Ankauf des Grundstückes von der Familie Szapary beim Tennisplatz, stehen nun insgesamt sieben Bauplätze von der Gemeinde wieder zur Verfügung und freuen uns auf reges Interesse.

Auf den nächsten Seiten bekommen Sie auch einen Einblick in den Rechnungsabschluss 2019, wo Sie sich überzeugen können, dass wir trotz laufender Investitionen, unsere Gemeinde wirtschaftlich und zukunftsorientiert führen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich wieder allen Personen aussprechen, die immer wieder durch ihren persönlichen Einsatz, öffentliche Flächen pflegen und liebevoll gestalten und so zur Verschönerung unserer Gemeinde beitragen!

Ich darf Ihnen noch einen schönen Sommer und falls Sie ihn erst vor sich haben, einen schönen Urlaub wünschen!

Unseren LehrerInnen danke ich für tolle Arbeit in der Zeit der Corona Krise und wünsche Ihnen und den SchülerInnen noch schöne Ferien, den Landwirten für die Ernte alles Gute, unseren Unternehmern gute Geschäfte und zufriedene Kunden und uns allen das wir gesund bleiben!

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Manfred Wühl'. The signature is fluid and cursive.

Manfred Wühl



Rechnungsabschluss

Wie alljährlich, so möchten wir Ihnen auch heuer einen kurzen Überblick über die wichtigsten Positionen aus dem Jahr 2019 geben. Dem Gemeinderat der Marktgemeinde Kautzen wurde am 19. Juni 2020 der Rechnungsabschluss vorgelegt und von diesem einstimmig beschlossen.

ORDENTLICHER HAUSHALT

Gruppe	Einnahmen		Ausgaben	
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	€	32.807,26	€	337.042,26
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€	45,00	€	20.788,43
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€	18.080,66	€	310.653,41
Kunst, Kultur u. Kultus	€	0,00	€	31.930,47
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€	2.165,24	€	164.203,83
Gesundheit	€	0,00	€	276.785,51
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€	9.341,700	€	40.328,76
Wirtschaftsförderung	€	0,00	€	12.262,38
Dienstleistungen (Bauhof, Wasser, Abwasser, etc.)	€	447.037,99	€	560.272,11
Finanzwirtschaft	€	1.380.951,55	€	405.330,92
SOLL-Überschuss 2018	€	304.207,39		
Gesamtsumme	€	2.194.636,79	€	2.159.598,08

Soll-Überschuss 2019

€ 35.038,71

Die größten Ausgaben im ordentlichen Haushalt waren:

Ausgaben für Feuerwehren	€	18.165,02
Aufwendungen für Volksschule	€	101.489,37
Schulumlagen (NMS, Poly u. ASO)	€	97.828,14
Ausgaben für Kindergarten	€	105.215,91
Sozialhilfeumlage u. Heimhilfe	€	135.395,49
Beitrag zum NÖ Krankenanstaltensprengel	€	266.500,82
Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung	€	337.917,88
Zufuhr an den außerordentl. Haushalt	€	403.841,17

Die wichtigsten Einnahmen im ordentlichen Haushalt waren:

Ersatz v. Standesamtsverband	€	21.100,00
Friedhofs- und Beerdigungsgebühren	€	23.999,00
Wasser- u. Kanalgebühren	€	360.043,51
Grundsteuer A u. B	€	83.465,28
Kommunalsteuer	€	120.159,32
Ertragsanteile Bund	€	956.432,20
Bedarfszuweisung Strukturhilfe Land NÖ	€	44.703,00
Finanzzuweisung nach FAG	€	77.674,68

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

FF Illmau – Neubau Garage	€	12.441,49
Feuerwehr- u. Dorfgemeinschaftshaus Großtaxen	€	11.000,00
Sanierung FF-Haus Kautzen	€	43.668,79
Straßenbau (Gemeindewege, Erweiterung Straßenbeleuchtung, Instandhaltung)	€	120.733,55
Güterwegerhaltung	€	41.097,33
WVA Kautzen-Erweiterung	€	10.963,29
WVA Kautzen-Kleingerharts	€	12.003,29
WVA Kautzen-Tiefenbach	€	16.077,10
Abwasserbeseitigung Kautzen	€	13.672,15
Abwasserbeseitigung Kleingerharts	€	22.937,74
Abwasserbeseitigung Tiefenbach	€	37.131,42

Nachfolgend ein Überblick über den Schuldenstand der Marktgemeinde Kautzen:

Darlehensstand 01.01.2019	€	4.032.130,81
Darlehensaufnahmen	€	44.057,78
Darlehensrückzahlung	€	325.875,94
Darlehensstand 31.12.2019	€	3.750.312,65

Zinsen 2019	€	30.183,92
Zinsenzuschüsse	€	15.962,94

Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung des Gemeinderates am 19.06.2020 wurden folgende Punkte beschlossen:

- Beschlussfassung Änderung der Friedhofsgebührenordnung
- Beschlussfassung Wartungsvertrag mit Fa. Xylem für die Wasserversorgungsanlage Kautzen
- Beschlussfassung Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher
- Genehmigung Darlehensvertrag bei der Waldviertler Sparkasse für Umbau und Sanierung FF Haus Kautzen
- Genehmigung eines Kaufvertrages über das Grundstück 968/1 KG Illmau
- Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2019 inkl. aller erforderlichen Beilagen
- Beschlussfassung Förderansuchen Union Sportverein Kautzen
- Bericht Prüfungsausschuss
- Beschlussfassung Ankauf Mähwerk
- Beschlussfassung über Ansuchen der FF Kautzen über Änderung des vereinbarten Zahlungstermines der Rate zur Finanzierung des Umbaus und der Sanierung des FF Hauses Kautzen
- Bericht über die durchgeführte Überprüfung der Verwaltungsverfahren gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 durch das Amt der NÖ Landesregierung, Kz: IVW3-A-3221001/009-2020 vom 14. April 2020
- Beschlussfassung Ankauf Küche für Feuerwehrhaus Kautzen
- Beschlussfassung Kosten Baumeisterarbeiten betreffend Umbau und Sanierung FF Haus Kautzen
- Beschlussfassung Planungskosten betreffend Umbau und Sanierung FF Haus Kautzen
- Beschlussfassung Teilungsurkunde 1965/2019/07 des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen und Durchführung Grenzvermessung gemäß § 13 LiegTeilG sowie Beurkundung aller Zu- und Abschreibungen
- Beschlussfassung von 6 Fotovoltaikförderungen
- Beschlussfassung Änderung der Verordnung über die Höhe des Einheitswertes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe
- Beschlussfassung Wohnbauförderung

Aufgaben Bürgermeister und Gemeindevorstand

Bürgermeister Manfred Wühl:

Personal, Budget, Kindergarten, Volksschule, Neue NÖ Mittelschule, Musikschule Thayaland, Gewerbe, Raumordnung und Bauwesen, Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft und Kleinregion Thayaland

Gemäß § 37 (2) der NÖ Gemeindeordnung 1973 in der geltenden Fassung werden vom Bürgermeister der Marktgemeinde Kautzen folgende Geschäfte des eigenen Wirkungsbereiches an Mitglieder des Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Kautzen zugewiesen, und zwar:

Vizebürgermeister Günther DATLER:

Verhandlungsleiter bei Verhandlungen betreffend Straßenbau, Gemeindevertreter in Angelegenheiten des Wegebbaus und Güterwegen sowie für Feuerwehr- und Bauhofangelegenheiten

Geschäftsführender Gemeinderat Klaus KOLAR:

Gemeindevertreter für Angelegenheiten der Vereine, der Freizeitanlage „Pfontenteich“, des Schulwesens sowie für Kultur- und Familienangelegenheiten

Geschäftsführender Gemeinderat Karl FRAISL:

Verhandlungsleiter bei Verhandlungen betreffend Land- und Forstwirtschaft, Gemeindevertreter bei Wasserrechtsverhandlungen und für den Verband Thaya-Oberlauf sowie für Grundverkehrsangelegenheiten

Geschäftsführende Gemeinderätin Brigitta KAINZ:

Gemeindevertreterin in Angelegenheiten der Dorferneuerung, des Tourismus, von „Natur im Garten“ und für „Gesunde Gemeinde“

Geschäftsführende Gemeinderätin Eveline KÖNIGSHOFER:

Gemeindevertreterin in Angelegenheiten des Friedhofes, der Kleinregion, der Leaderregion sowie bei Wasser- und Abwasserversorgungsangelegenheiten

Geschäftsführender Gemeinderat Sebastian SAGASTER:

Gemeindevertreter in Angelegenheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes sowie für Jugend- und verkehrsrechtlichen Angelegenheiten



*Für uns ist Menschlichkeit
der Normalzustand.
Wir sind für Sie da. Gerade jetzt.*

**Für Betreuungen und bei Fragen
wenden Sie sich bitte an:**
Caritas Sozialstation Dobersberg
Einsatzleitung: DGKP Sabine Neuwirth
Hauptplatz 4, 3843 Dobersberg
Di und Do 9:00 - 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
M 0676-83 844 225

Caritas Pflege mit Verantwortung und Umsicht.
Die Corona-Krise hat unser aller Leben verändert. Umso wichtiger sind nun Sicherheit und Stabilität im Alltag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Pflege arbeiten weiterhin mit höchster Qualität, sind mit Schutzkleidung ausgerüstet und halten sich streng an alle Hygienevorschriften.
Wir lassen Sie nicht im Stich.
Gemeinsam schaffen wir das.

www.caritas-pflege.at

Kindergarten

Englisch im Kindergarten – wozu?

Es ist wissenschaftlich belegt, dass sich in der Entwicklung eines Menschen vom Säugling bis zum Erwachsenen immer wieder sogenannte Zeitfenster auftun. Das bedeutet, dass zu bestimmten Zeiten gewisse Dinge leichter erlernt werden können als sonst. Für den Spracherwerb ist dieses Zeitfenster zwischen drei und fünf Jahren besonders weit offen. Bis zum dritten Lebensjahr sind Kinder damit beschäftigt, das Fundament für die eigene Muttersprache zu bauen. Ab drei Jahren kann auch eine zweite Sprache vom Gehirn integriert werden. Es ist erwiesen, dass eine Fremdsprache, die bis zum sechsten Lebensjahr erlernt wird, in derselben Hirnregion abgespeichert wird wie die Muttersprache.

Englisch wird seit mehr als zehn Jahren als integrativer Bestandteil der Bildungsarbeit in den NÖ Landeskindergärten angeboten.

Der große Vorteil im Kindergarten ist, dass die Kinder in einer vertrauten Umwelt unbefangen und ohne Druck der englischen Sprache begegnen können. Durch den ungezwungenen Umgang spielen die Kinder mit der Sprache und entwickeln so ihren eigenen, freien Zugang zu Englisch – unabhängig von ihrer Sprachbegabung. Spielerische fremdsprachliche Sequenzen im Gruppengeschehen ermöglichen den Kindern das Erfahren und Erleben der Bedeutung englischer Begriffe und Sätze im jeweiligen situativen Zusammenhang. Das kann über das Singen von englischsprachigen Kinderliedern, den Kindern bekannte Bilderbüchern, bei Bewegungsangeboten oder auch in täglichen Abläufen (Hände waschen, Jause essen, Anziehen) erfolgen.



Volksschule und NNÖMS Kautzen

Ostergrüße aus der NMS Kautzen



Foto: Schule

Die Schülerinnen und Schüler der NMS Kautzen haben in den vergangenen Wochen neben ihrer „Heimarbeit“ für die Schule auch Osterkarten für die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflege- und Betreuungseinrichtung in Waidhofen/Thaya gebastelt. Diese leiden derzeit, wie viele andere Menschen auch, unter der Situation, dass sie keine Besuche empfangen dürfen, und die Kinder wollten damit etwas Abwechslung in deren Alltag bringen. Außerdem wollen die Kinder damit auch den Menschen danken, die dort täglich hervorragende Arbeit für die Bewohnerinnen und Bewohner leisten.

VOR: Neues Ausflugsticket für die Ostregion

Mit dem neuen VOR Freizeitticket stehen die schönsten Ausflugsziele in der Ostregion offen!

Das stetig ausgebaut und verbesserte Öffi-Angebot des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) verspricht eine sichere, stressfreie und klimaschonende Anreise zu den lohnendsten Ausflugszielen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Mit dem neuen Freizeitticket des VOR ist der Weg in den Kurzurlaub günstiger als je zuvor: Ein Erwachsener mit 2 Kindern bis zum 15. Lebensjahr sowie ein Hund können am Samstag, Sonntag oder an einem Feiertag den öffentlichen Verkehr mit wenigen Ausnahmen um € 19,90 (Freizeitticket für NÖ und Bgld) oder € 25,70 (Freizeitticket Plus für Wien, NÖ und Bgld) nutzen. Perfekt für einen schönen Sommer in unserer wundervollen Ostregion.

Lohnenswerte Ausflugsziele für die Sommerferien stehen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland direkt vor der Haustüre. Die heurige Sommersituation lädt ganz besonders zu spontanen Kurzurlauben und Tagesausflügen in die schönsten Regionen und Orte der 3 Bundesländer ein. Dichte Wälder, romantische Weinberge, rauschende Bäche und nicht zuletzt der beeindruckende Donaustrom machen Niederösterreichs Landschaften so vielfältig. Mit 300 Sonnentagen und einem vielfältigen Angebot an Ausflugszielen bietet das Burgenland Erlebnisse für die gesamte Familie und ein Besuch in der österreichischen Bundeshauptstadt Wien bedeutet ein wahres Feuerwerk an Sehenswürdigkeiten, kulinarischen Genüssen sowie Kunst und Kultur.

Einfache Anreise zu den schönsten Ausflugszielen

Viele Attraktionen sind mit dem öffentlichen Angebot des VOR gut – manchmal sogar schneller als mit dem Privatauto – erreichbar. Ob für Familienausflüge, Wanderungen, Radausflüge oder puren Naturgenuss, der VOR hat für jeden Geschmack passende Angebote parat: z.B. kann die An- und Abreise zum Schaukelweg Mönichkirchen von Wien aus im 2-Stundentakt mit 1:20h Fahrtzeit mit dem Auto mithalten, ebenso ein Besuch für Wanderbegeisterte auf die Hohe Wand. Auch der einzigartige Neusiedlersee oder das angenehm kühle Waldviertel sind einfach und stressfrei mit den Öffis -der Partnerverkehrsunternehmen im VOR erreichbar. Für Radfahrer wurde das VOR-Radtramper-Angebot erweitert: Eigens mit Radanhängern ausgestattete VOR Regionalbusse bieten dabei auf ausgewählten Routen ermüdeten Radfahrern eine komfortable Fahrradmitnahme gegen einen geringen Aufpreis an (Infos zur Fahrradmitnahme im VOR und den Fahrradtickets <https://www.vor.at/mobil/fahrrad-im-vor/>) Mit dem VOR AnachB Routenplaner unter anachb.vor.at oder der VOR AnachB App können alle Reisenden schnell und bequem den eigenen Weg in den Urlaub planen.

Brandneu für den Wochenendausflug – das VOR Freizeitticket

Mit dem neuen Freizeitticket des VOR ist der Weg in den Kurzurlaub günstiger und einfacher als je zuvor: Ein Erwachsener

mit 2 Kindern bis zum 15. Lebensjahr sowie ein Hund können am Samstag, Sonntag oder an einem Feiertag entweder um € 19,90 (Freizeitticket) einen ganzen Tag in Niederösterreich und dem Burgenland oder um € 25,70 (Freizeitticket Plus) in Niederösterreich, dem Burgenland und Wien alle öffentlichen Verkehrsmittel, mit Ausnahme der Züge des Fernverkehrs und der Mariazellerbahn, nutzen. Das Freizeitticket ist über alle VOR-Verkaufsstellen (z. B. Online-Ticketshop, VOR AnachB App, VOR BuslenkerInnen oder das VOR ServiceCenter am Wiener Westbahnhof), allen Verkaufsstellen der Wiener Lokalbahnen, der blau-gelben Bahnen und Bergbahnen sowie der Raaberbahn und ab August auch an allen Verkaufsstellen der ÖBB erhältlich.

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)

Als größter Verkehrsverbund Österreichs vereint VOR alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. VOR ist in diesen drei Bundesländern mit der Planung, Koordination und Optimierung des öffentlichen Verkehrs für jährlich rund eine Milliarde Fahrgäste betraut. Zu den Kernaufgaben gehören die Tarif- und Fahrplangestaltung ebenso wie Kundenservice und die Vergabe von Verkehrsdienstleistungen. Sämtliche Regional- und Stadtbusleistungen sowie ein Teil der Schienenverkehrsleistungen werden in der Ostregion durch VOR beauftragt. Die ExpertInnen des Verkehrsverbundes sind auch über die Ostregion hinaus als Impulsgeber und Ansprechpartner für intelligente und intermodale Mobilität tätig.



Freizeitticket **JETZT NEU**

- Unterwegs in der Ostregion
Tageskarte für Wien, Niederösterreich und das Burgenland an Samstagen, Sonn- oder Feiertagen
- Freizeitticket
gültig in NÖ und BGLD auf allen Regionalbussen des VOR und in Nah- und Regionalverkehrszügen der Verbundunternehmen*
- Freizeitticket Plus
gültig in Wien, NÖ und BGLD auf allen Regionalbussen des VOR und in Nah- und Regionalverkehrszügen der Verbundunternehmen* sowie auf den Wiener Linien
- Bonus
Zwei Kinder bis zum 15. Lebensjahr sowie ein Hund dürfen gratis mitgenommen werden

* ausgenommen Züge der Mariazellerbahn



www.vor.at



MARKTGEMEINDE KAUTZEN

3851 Kautzen, Waidhofnerstraße 14, ☎ 02864/2241 📠 02864/2241-11

E-mail: gemeinde@kautzen.com

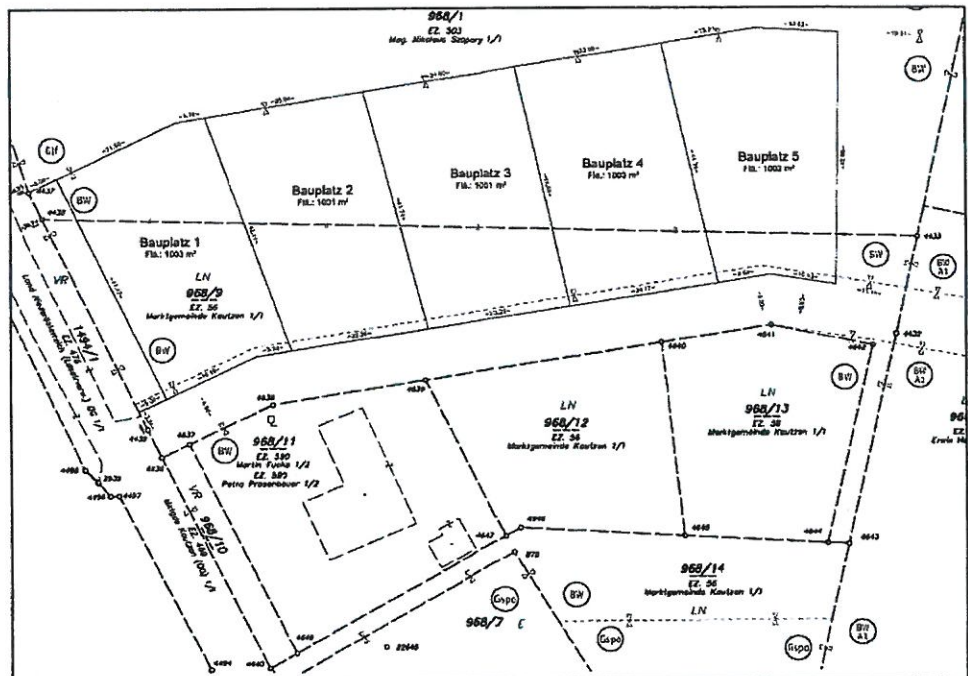
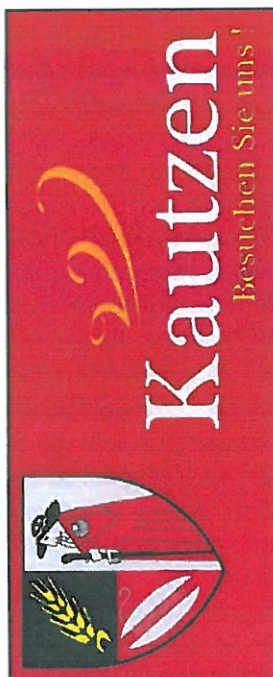
Bezirk Waidhofen/Thaya - Land Niederösterreich - DVR 0113671

UID Nr. ATU16276506

IBAN: AT453290400000203885, BIC: RLNWATWWTH

Bauplätze

EUR 9,50 pro m²



Im Bereich der Taxenstraße, neben und hinter der Sportanlage des UTV Kautzen, werden seitens der Marktgemeinde Kautzen Bauplätze vergeben, die für eine offene Bebauungsweise vorgesehen sind.

Ab sofort stehen insgesamt 7 Bauplätze (BW) zu je ~1.000m² zum Verkauf zur Verfügung.

Mit der weiteren Erschließung dieser Siedlungsfläche möchte die Marktgemeinde jungen Bürgern aus Kautzen die Möglichkeit bieten, sich in ihrer Heimatgemeinde sesshaft zu machen und damit die Infrastruktur (Schule, Vereine, Nahversorger, Lokalität,...) aufrecht erhalten. Darüber hinaus möchte man auch das Interesse auswärtiger Bürger wecken und diese in der Gemeinde herzlich willkommen heißen.

Interessen an einem Bauplatz und Auskünfte dazu werden jederzeit gerne von den Mitarbeitern der Marktgemeinde entgegen genommen:



gemeinde@kautzen.com



+43 2864 / 2241

Herzlichst

Der Bürgermeister


Manfred Wühl

Laubbäume für Uferbeschattung im Gemeindegebiet Kautzen



v.l.n.r.: Bgm. Manfred Wühl, Hanna Bartuschek, Florian Kainz. Foto: eKUT

Gerhartsteich. Eine symbolische Aktion der KLAR Thayaland erinnert an die Wichtigkeit von proaktiver Einbringung in Kleinökosysteme durch den Mensch. Gleichzeitig ist dieses Zeichen eine lebendige Sache: in wenigen Jahren schon ist der tatsächliche Nutzen vor Ort erkennbar.

Die Teiche und die umliegenden Fluren sind wesentlicher Bestandteil der natürlichen Ressourcen der Region, sollten daher im Interesse der Öffentlichkeit liegen. Leider herrscht nur allzu oft die Meinung vor, dass die privat wirtschaftenden Teichwirte alleine für die in ihrem Besitz befindlichen Areale verantwortlich seien. Dabei kämpfen sie nicht nur mit klimatischen Veränderungen, sondern fallweise auch mit der menschlichen Infrastruktur selbst. Das Bestreben jedes zeitgemäßen Teich-, aber auch Forst- und Landwirtes ist es, die natürlichen Ressourcen zu schützen und zu fördern. Teil der Aufgabe von jedem Bürger und jeder Bürgerin wird es sein, ambitionierte Projekte zum Erhalt von Artenvielfalt, zur Verbesserung des Wasserhaushaltes, und nicht zuletzt zur Anpassung an die klimatischen Veränderungen in jeder Hinsicht zu unterstützen.

Die KLAR Thayaland ist mit dieser Aktion bestrebt, mehr Bewusstheit für die Balance zwischen natürlichen und menschlichen Infrastrukturen zu schaffen. So wurden in Zusammenarbeit mit Teichwirt und Naturschützer Florian Kainz (www.waldviertelfisch.at) und den Fachleuten der „Baumschule Bauer“ zwei Teiche mit je 10 Jungbäumen bepflanzt, welche der Einschätzung von Experten nach für die kommenden Jahre optimal unterstützend und „fit für den Klimawandel“ sind – etwa Erlen, Ahorn und Schwarzpappel.

Wenn Sie mehr über die KLAR-Aktionen erfahren wollen, oder selbst ein Projekt einbringen möchten, hat KLAR-Manager Otmar Schlager immer ein offenes Ohr für Sie. Erreichbar unter 0650 / 4087200 oder per E-Mail: klar@thayaland.at.

RAIFFEISEN Meine Bank in Kautzen 

**WAS EINER NICHT SCHAFFT,
DAS SCHAFFEN VIELE.**

Dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht - mit über 4 Millionen Kunden. Das schafft Sicherheit - und davon hat jeder Einzelne etwas. In 8 Bankstellen betreut die Raiffeisenbank Waidhofen a.d. Thaya über 15 000 Kundinnen und Kunden. Mit echten Beratern, die Ihnen persönlich zur Seite stehen. Nutzen auch Sie die Vorteile der stärksten Gemeinschaft Österreichs. Mehr auf www.rbwt.at.

Badeteich

Badehütte

Die Badehütte am Badeteich Illmau hat mit Martin Bartl einen neuen Pächter gefunden.

Die Öffnungszeiten:

bei Schönwetter: MO – FR ab 15 Uhr
SA & SO ab 11 Uhr
bei Schlechtwetter: täglich ab 17 Uhr



Es warten auf euch kühle Getränke, warme Speisen und Eis!

Säuberungsaktion



Der Tourismus-, Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Kautzen und Mitglieder des Gemeinderates haben am 04. Juli 2020 mit freiwilligen Helfern das gesamte Areal am Badeteich gesäubert.

Kinderspielplatz mit Sitzgelegenheit

Am Badeteich wurde ein Kinderspielplatz mit Sitzgelegenheit, mit finanzieller Unterstützung von Jugendverein und der ÖVP Kautzen, von der Marktgemeinde Kautzen angekauft und errichtet.



Wir gratulieren ...

Frau
Paula Wanko
aus Engelbrechts
zum
95. Geburtstag

Fam.
Edmund und Hildegard Schwab
aus Großtaxen zur
Diamantenen Hochzeit

Fam.
Karl und Maria Schmitmeier
aus Engelbrechts zur
Goldenen Hochzeit



Herzlichen Glückwunsch



INSTRUMENTAL-, GESANGS- & TANZUNTERRICHT

ELEMENTARE MUSIKERZIEHUNG

 KLAVIER ANITA STEININGER-KAINZ ☎ 0664/18 81 388	 QUERFLÖTE F: QUERFLÖTEN-ENSEMBLE, BLOCKFLÖTE, LMP BIRGIT KAROH ☎ 0664/14 91 423	 SCHLAGWERK PAUL ÖLLER ☎ 0650/25 28 353	 TROMPETE F: BLECHBLÄSER-ENSEMBLE, TENOR-, WALD-, FLÜGELHORN, POSADNE, BLOCKFLÖTE, TITORNI RAINER M. HAIDL ☎ 0650/91 20 121	 SAXOPHON F: KLARINETTE, JUGEND-BLASORCHESTER HUBERT BOGG ☎ 0664/24 01 212
 GITARRE F: GITAREN-ENSEMBLE ROBERTO LEMMA ☎ 0650/61 07 536	 HARFE F: KLAVIER, LMP SARAH LEISCH ☎ 0664/73 67 5109	 VIOLINE F: STREICHER-ENSEMBLE TAHJA PALU ☎ 0676/34 22 147	 SCHLAGWERK F: PERCUSSION-ENSEMBLE, ETHIO-PERCUSSION ENGELBERT HAEBTINGER ☎ 0650/14 31 256	 KLAVIER F: RICHEN-ORIEL, REKREATION JITKA ČUDLÁ ☎ 0680/24 27 376
 TANZ BALLET, CHÉ HOE, JAZZDANCE, TANZTHEATER, MODERN DANCE NING TENG ☎ 0699/19 87 1181	 Vereinbare einen Schnuppertermin.		 AKKORDEON F: GESANG, GITARRE, DALKARETE, STEIRISCHE HARMONIKA, LMP MICHAELA HAIDL ☎ 0650/38 52 004	



Ihr wollt in einer Eltern-Kind-Gruppe (bis 3 Jahre) erste musikalische Erfahrungen sammeln?

MUSIK-KRABBELSTUBE mit
Michaela Haidl ☎ 0650/38 52 004

Gemeinsam mit anderen Kindern in der Gruppe elementar musizieren und singen? (3 bis 6 Jahre, ohne Eltern)

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG mit
Sarah Leisch ☎ 0664/73 67 5109
Birgit Karoh ☎ 0664/14 91 423

NÄHERE INFOS BEIM MUSIKSCHULLEITER:
Rainer M. Haidl ☎ 0650/91 20 121
☐ musikschule.thayaland@a1.net
www.musikschule-thayaland.at



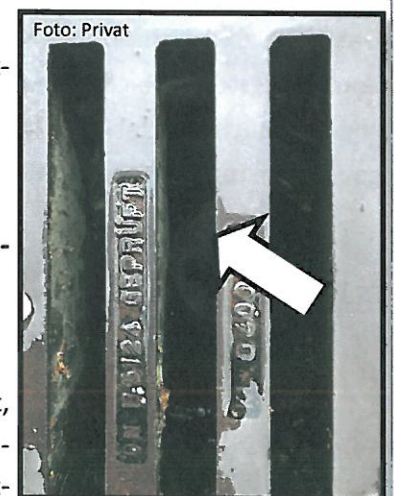

Verschmutzung durch Hundekot im Ortsgebiet

Aus gegebenen Anlass, müssen wir erneut darauf hinweisen, dass Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihres Hundes zu entsorgen haben.

- Das Hundeverbot am Badeteich ist weiterhin aufrecht
- Gebrauchte Sackerl fürs Gackerl gehören nicht in den Regenwasserkanal, sondern in den Restmüll (Bild)

NÖ Hundehaltesgesetz § 8 Führen von Hunden Abs. 2 Wer einen Hund führt, muss die Exkrememente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen sowie an den in Abs. 5 genannten Orten hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(Abs. 5: In öffentlichen Verkehrsmitteln; in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen; auf Kinderspielplätzen; an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison; bei Veranstaltungen; in beengten Räumen wie z.B. Lifte, Aufzüge und Gondeln)



Ortsbroschüre

Die Marktgemeinde Kautzen beabsichtigt mit Unterstützung des Arbeitskreises Kautzen Aktiv die **Herausgabe eines Ortsprospektes**. In diesem sollen alle in der Gemeinde ansässigen Gewerbebetriebe, Direktvermarkter, Produzenten und Dienstleister angeführt sein.

In weiterer Folge sollen natürlich auch die in der Gemeinde vorhandenen Freizeitangebote, Übernachtungsmöglichkeiten und sonstige wichtige Informationen (Arzt, Bank, Vereine etc.) erfasst werden.

Um eine möglichst vollständige Broschüre auflegen zu können, ersuchen wir Sie um unbedingte Rückmeldung Ihrer Daten bis 31.07.2020 unter folgender Adresse: Gemeindeamt Kautzen, Waidhofnerstraße 14, 3851 Kautzen oder gemeinde@kautzen.com

Folgende Informationen benötigen wir:

- Genauere Anschrift mit Telefonnummer bzw. Mailadresse
- Kurze Betriebsbeschreibung bzw. Beschreibung des Produktes (Foto)
- LOGO falls vorhanden



Zimmersuche im Waldviertel

Die Gäste im Waldviertel suchen ein Zimmer - hätten Sie eines frei?

Das Waldviertel verzeichnet seit Jahren steigende Gästezahlen und somit steigt die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof, Privatzimmern und Ferienwohnungen immer mehr. Durch die zahlreichen Marketingmaßnahmen von Waldviertel Tourismus ist die Nachfrage nicht nur in der Hauptsaison groß, sondern auch die Nebensaisonen (Frühjahr, Herbst und Winter) gewinnen immer mehr an Attraktivität.



Foto: © Waldviertel Tourismus, Stu-

In den letzten 25 Jahren konnten von den Betrieben bis zu 80 % Wertsteigerung erwirtschaftet werden. Diesen Erfolg konnte man nicht in allen Erwerbszweigen der Wirtschaft und der Landwirtschaft erreichen.

Sie haben Interesse?

- ⇒ Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über
- ⇒ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ⇒ Fördermöglichkeiten
- ⇒ Qualitätsanforderungen
- ⇒ Angebotsgestaltung und
- ⇒ Vermarktungsmöglichkeiten.



Wo wir sind, ist oben.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering

Waldviertel:

Elisabeth Schmid

Destination Waldviertel GmbH

3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44

(M) +43 676 6000677

(E) schmid@waldviertel.at

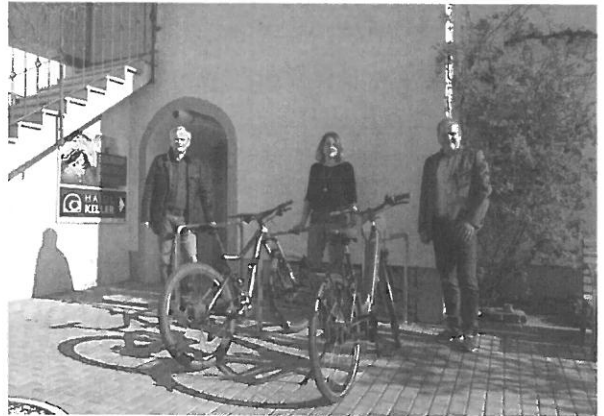
Thayaland erhält ersten Teil der Radinfrastruktur

Presstext

Trotz Coronakrise arbeiten heimische Betriebe mit vollem Einsatz an der Umsetzung der Radinfrastruktur und liefern erste Radabstellanlagen

Auch der Aufbau der Radinfrastruktur mit dem geplanten Verleihsystem nimmt Formen an. Die sogenannten „Wiener Bügel“ in Dreierkombination sind von der Firma MTK Kainz in Dobersberg entworfen und in Edelstahlausführung produziert worden. Diese Radabstellanlagen sind besonders für hochwertige Räder gedacht, da dadurch beim Abstellen die Speichen nicht beschädigt werden. Außerdem wurde ein Bügel eingeschweißt der das Versperren der Räder mittels Radschloss erleichtert. 104 solcher Dreierkombinationen sind an die Gemeinden im Thayaland ausgeliefert worden und werden in den nächsten Wochen an den neuralgischen Bedarfspunkten in den Gemeinden aufgestellt.

„Wir haben uns für dieses Modell entschieden, da es für eine Radregion wichtig ist, ganz vorne in der Qualität der Radabstellanlagen mit dabei zu sein, umso mehr freut es uns, wenn heimische Firmen diese Ideen umsetzen“, meint Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck. Gleichzeitig betont er auch, dass er stolz ist, dass fast alle Gemeinden des Bezirkes bei diesem Projekt mit dabei sind. „Die Wertschöpfung soll in der Region bleiben und wir versuchen gerade bei diesem Projekt mit unseren Firmen den Großteil der Investition zu verwirklichen“, zeigt sich auch Bgm. Robert Altschach beeindruckt. So werden die Elektrik von der Firma Expert Hörmann Waidhofen/Thaya und die notwendige Software durch die Firma Fab4minds in Vitis erstellt. Die weiter



Vlnr: Bgm. Robert Altschach, Eva Haidl, BR Bgm. Ing. Eduard Köck bei der Radabstellanlage vor dem Haidlkeller in Thaya

ters vorgesehene Radinfrastruktur besteht aus der Anschaffung von 90 Citybikes und 25 Mountainbikes an insgesamt

18 Verleihstationen. Dadurch soll das Alltagsradfahren im Bezirk weiter angekurbelt werden. „Dieses finanzielle Engagement der Gemeinden ist hauptsächlich für unsere Bürger*innen und wir wollen damit einen weiteren Beitrag zum Mehrfahrradfahren leisten“, zeigt sich Obmann Bgm. Ing. Eduard Köck überzeugt. Das auch in Zeiten der Krise, die Thayarunde im Mittelpunkt des Interesses steht, zeigen die Zugriffszahlen auf die eingestellte Änderungsrouten (Thayarunde wird nur über Österreich geführt) im Thayarunde-Facebookauftritt. Bereits 1350 Interessierte sahen diesen Eintrag. Die topaktuellen Neuigkeiten punkto Öffnungszeiten und Liefer- und Abholservice der Betriebe werden ebenfalls vom Zukunftsraum erfasst und auf der Homepage und in Facebook veröffentlicht.



Ihre persönliche
Ansprechpartnerin
in der
Region Kautzen:
Margit Weiss
0664/94 261 87

Friedhofsarbeiten, Stufen, Böden,
Küchenarbeitsplatten, Duschwände,
Waschtische, Fensterbänke,
Terrassenbeläge, uvm.

STEINMETZMEISTER FRIEDRICH
MAHRINGER GMBH
3830 Waidhofen an der Thaya
Tel. 02842/52170

www.steinmetz-mahringer.at

Kontakt: Verein Zukunftsraum Thayaland
Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg
Wilhelm-Christian Erasmus; Beate Grün
Tel. +43 (0) 2843 26135, M. +43 (0) 664 2563824; E-Mail:
office@thayaland.at; willi.erasmus@thayaland.at
www.thayaland.at ; www.thayarunde.eu; facebookadresse:
[thayarunde-radweg](https://www.facebook.com/thayarunde-radweg)

KLAR!-Management neu im Zukunftsraum Thayaland



Vlnr: Martin Schrammel MA BSc. KLAR!-Manager, Claudia Stain BEd. KLAR!-Schulprojekte, Obmann BR Bgm Ing. Eduard Köck präsentieren die Radflotte zum Alltagsradfahren

Familie mit ein entscheidender Grund, mich in diesem Bereich aktiv zu engagieren“. Den Kontakt zur Bevölkerung und den intensiven Kontakt zu Kindern hat Claudia Stain bereits im UnterwasserReich jahrelang erfolgreich umgesetzt. Nun wird sie den Bereich Zukunftsraum und Schulen intensiv bearbeiten. **„Ich freue mich ganz besonders, mich bei diesem Thema einzubringen, denn gerade bei den Kindern und Jugendlichen können die wichtigsten Weichen gestellt werden um unseren Lebensraum für die nächsten Generationen zu sichern und zu erhalten“.** Auf die beiden kommen viele Aufgaben zu: die Trockenheit, das Wassermanagement, die Feldfrüchte, die Waldsituation, die Mobilität, die Bewusstseinsbildung, regionale Kreisläufe, usw. - dabei hilft das Förderprogramm KLAR!. Denn dadurch sind auch die Personalkosten für den Zukunftsraum gut und überschaubar kalkulierbar.

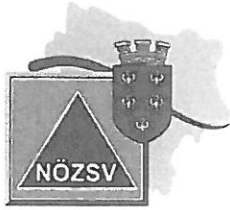
„Wir setzen ganz auf die Zukunftsthemen in der Region und dafür haben wir uns auch entschieden beim Programm KLAR!-Klimawandelanpassung in Österreich ganz vorne mit dabei zu sein“, zeigt sich Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck erfreut. Als Ansprechpartner stehen beide, Managerin und Manager, ab sofort zur Verfügung unter der TelNr.: 02843 / 26135.

*Info: Verein Zukunftsraum Thayaland,
Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg
office@thayaland.at*

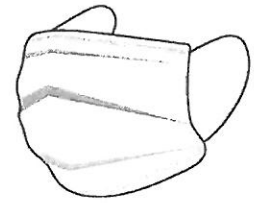
Die Klimakapriolen und die Naturereignisse bringen immer mehr Handlungsbedarf in die Regionen. Damit auch diese damit einhergehenden Chancen und Risiken gut gehandelt werden, sorgen ab nun zwei neue Mitarbeiter*innen im Zukunftsraum Thayaland. Das KLAR!-Programm entwickelt und begleitet Maßnahmen zur Anpassung an den beginnenden Klimawandel und die Veränderungen in der Region und deren Bevölkerung. So wird auch das Thema Alltagsradfahren mit der neuen Radflotte im Thayaland ein Aufgabenbereich sein. Mit Martin Schrammel kommt ein gelernter Raumordner und Geograf zum Themenbereich Klimawandelanpassung ins Team, **„Meine Herkunft ist das Waldviertel und meine Zukunft sehe ich ebenfalls im Waldviertel, die Verhältnisse im Sommer in Wien waren für mich und meine**

13,5 % mehr Radfahrer*innen auf Thayarunde Radweg trotz Covid19 und Regenwetter

Knapp vor der Jahreshälfte zeigt sich ein interessantes Ergebnis, die Zählstellen des Thayarunde-Radweges belegen die positive Bilanz. Im Vergleich zum Vorjahr sind bereits mehr Radfahrer*innen auf der Thayarunde unterwegs gewesen. **„Damit hätten wir eigentlich nicht gerechnet und vor allem freuen wir uns für die heimischen Betriebe, dass nun auch wieder tschechische Gäste zu uns mit dem Rad kommen können“,** zeigt sich Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck erfreut. Die vielen Sehenswürdigkeiten auf den weiteren Radrouten sollen ja die Gäste dazu bewegen, bei uns länger zu bleiben. Um diese besser zugänglich zu gestalten, hat der Zukunftsraum mit der Region Renaissance ein grenzüberschreitendes Kooperationsprojekt gestartet. Dabei werden insbesondere die Themenfelder Sommerfrische, Burgen und Ruinen, Erdställe, Kräuter und verlassene Heimaten bearbeitet. Dazu sollen die alten Thayabäder und Teichbadeplätze untersucht und mit einer einheitlichen Sommerfrischemöblierung (Sonnenschirme, Liegen usw.) ausgestattet werden. Weiters ist daran gedacht, bei der Kräuter-Radrouten das Riechen und die Heilkraft der Kräuter in den Vordergrund zu stellen. Bei der Teiche-Radrouten, die im Sommer offiziell eröffnet wird, steht das Hören im Mittelpunkt und bei der Ruinen-Radrouten, die dann im Herbst 2020 eröffnet wird, ist das Sehen und Staunen mit dabei. Ganz nach dem Motto „Thayaland mit allen Sinnen“ soll die Aufmerksamkeit auch abseits der Thayarunde geweckt werden.



Zivilschutz Infoblatt
des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes



CORONA: (FAST) ALLES WIEDER NORMAL!?

Die gute Nachricht:

Es gibt nur mehr relativ wenig Neuerkrankte. Deshalb konnten viele Verbote und Einschränkungen aufgehoben werden.

Die wichtige Nachricht:

Das Virus ist noch immer da! Jeden Tag kommen in Niederösterreich bis zu 10 Neuerkrankungen dazu. Und wie hoch die Ansteckungsgefahr ist, hat uns vor Kurzem ein Fall in Deutschland gezeigt. In einem einzigen Betrieb sind über 1.500 Menschen an Corona erkrankt – das ist jeder 5. Beschäftigte! Wir alle wollen verhindern, dass sich das Virus wieder ausbreitet. Wir alle wollen vermeiden, dass es wieder zu Verboten, Einschränkungen und Sperren kommen muss. **Das können wir nur alle gemeinsam schaffen.**

Darum denken Sie bitte weiter an diese Regeln zur Sicherheit von uns allen:



Abstand halten

Beim Einkaufen an den Regalen und beim Anstellen an der Kassa. Als Orientierungshilfe: ein Einkaufswagen schafft etwa so viel Abstand wie ein Babyelefant ;-) Und es dauert deswegen nicht länger, die Warteschlange schaut nur länger aus. Genauso bitte beim Warten an der Haltestelle, beim Anstellen am Postschalter und generell in Räumen, in denen Sie keine Schutzmaske tragen.



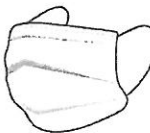
Körperkontakt vermeiden

Handschütteln oder Umarmen bitte noch weglassen (außer mit Menschen, die mit Ihnen im selben Haushalt leben)



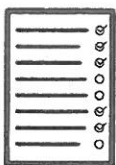
Hygiene

Möglichst oft und lange genug Händewaschen.
Türschnallen oder den Liftknopf etc. mit dem Ellbogen drücken.
Einkaufswagenl-Griffe desinfizieren.



Schutzmaske

Sie ist in Zug, Bus und Straßenbahn weiter Pflicht! Bitte setzen Sie sie auch richtig auf – wenn die Nase frei bleibt, bringt die Maske so gut wie nichts. Sie dürfen Sie überall tragen, wenn Sie sich dadurch sicherer fühlen. Ein zusätzlicher Schutz ist sicher nie falsch!



Und für Ihre persönliche Sicherheit:

Falls es doch zu einer zweiten Welle kommt, muss es schnell gehen mit Sperren und Einschränkungen. Dann kann es schnell wieder zu falschen Hamsterkäufen und leeren Regalen kommen. Schauen Sie darum bitte immer drauf, dass genug Vorräte zu Hause sind, um einige Tage ohne Einkaufen zu überstehen. Hilfe zur den notwendigen Vorräten finden Sie auf der Webseite des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes www.noezsv.at unter „Downloads“ und am Smartphone einfach hier:



Stand: 24.06.2020

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel. (+43)2272/61820, Fax. (+43)2272/61820 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

KAUTZEN 90 | 20 | 50

GESTERN - HEUTE - MORGEN?

Infos über den aktuellen Stand der Dinge, die Ziele dieser Aktion und wie es weitergehen wird

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Marktgemeinde Kautzen!

Zuerst möchte ich mich bei euch bedanken. Dafür, dass so viele den Fragebogen (einige gibts noch im Kaufhaus Kainz - Adeg) von meinem Folder ausgefüllt und abgegeben haben und auch für die tollen E-Mails. Ich war mehr als erstaunt, dass sich eine so große Anzahl von diesen Themen angesprochen fühlt. Mehr als 60 Menschen haben mir eine Rückmeldung zukommen lassen, viele mit persönlichen Kommentaren und Anmerkungen. Über jede einzelne habe ich mich sehr gefreut.

Noch mehr hat mich aber erstaunt, dass alle bis auf eine/einen die Initiative befürwortet haben! Somit werde ich mich weiter dafür einsetzen, dass die Identität der Gemeinde Kautzen gestärkt und bewahrt wird und zukünftige Projekte sich in das bestehende Ortsgefüge integrieren und dieses im positiven Sinne prägen.

Entdeckungstour Zuhause

Für viele wird der bereits geplante Urlaub diesen Sommer wahrscheinlich leider ausfallen. Da man aus allem jedoch immer das Beste machen sollte, habe ich einen Tipp: erkundet doch einfach einmal eure unmittelbare Umgebung. Begeht euch mit Kamera und Landkarte auf Tour. Quasi als Tourist vor der eigenen Haustüre. Nehmt euch bewusst die Zeit um hinzuschauen, was würdet ihr als Reisende/r fotografieren? Oder geht in Ortsteile und Katastralgemeinde wo ihr schon lange nicht wart und normalerweise nicht hinkommen würdet. Als Beispiel: die Einwohner der Bachzeile gehen in die Fraißgasse, die der Taxenstraße in die Bäckergasse usw. Was fällt euch auf, was ist das Besondere an diesem Ort? Ziel ist es bewusst hinzuschauen, sich Zeit nehmen und das Zuhause besser oder vielleicht sogar neu kennenzulernen.

Als ich im Winter 2019 durch die einzelnen Katastralgemeinden gewandert bin um Fotos für den Folder zu sammeln, merkte ich, dass ich vieles mit ganz anderen Augen wahrnahm. Ich entdeckte so viel Schönes und Verborgenes, das mir bisher vollkommen unbekannt war.

Grias di!

Da ich die letzten Monate intensiver in Kautzen verbracht habe, ist mir aufgefallen, dass viele die täglichen Wege und Besorgungen mit dem Auto erledigen. Meiner Meinung nach baut sich dadurch eine gewisse Distanz zum Ort auf. Man trifft niemanden mehr auf den Gehsteigen, die kurzen Gespräche zwischen den Einwohnern, welche gerade in einer kleinen Gemeinde so wichtig sind, finden nicht mehr statt.

Hauptplatz statt Parkplatz

Auch der Hauptplatz hat seine ursprüngliche Funktion als Marktplatz verloren und dient aktuell vor allem als Parkplatz. Eigentlich sollte hier der Mittel- und Treffpunkt des Ortes sein, wie es viele Jahrzehnte lang der Fall war. Rund um Niklas Perzi hat sich eine kleine Gruppe gebildet, die sich intensiv mit der Wiederbelebung dessen beschäftigt. Anfang Juni trafen sich einige Freiwillige um das Unkraut am Hauptplatz und der Waidhofnerstraße zu entfernen und ein ansprechendes Ortsbild wiederherzustellen.

Dorffrühstück und Kino

Im Sommer wird zusammen mit „Kautzen Aktiv“ ein Dorffrühstück mit Produkten aus der Region stattfinden. Im Zuge dessen ist auch angedacht, die Kommentare und Rückmeldungen der Fragebögen anonymisiert zu präsentieren und eine Diskussionsrunde mit vorbereiteten Fragen zu veranstalten, bei der jede/r die/der Lust hat teilnehmen kann. Weiters soll im Herbst der Film „Rettet das Dorf“ von Teresa Distelberger mit Unterstützung des Katholischen Bildungswerks Kautzen und der Telestube Granit gezeigt werden.

Wer mehr Infos über Dorferneuerung, Architektur im ländlichen Bereich oder ähnliches haben möchte, kann sich per Mail bei mir melden. Wenn genügend Interesse besteht, werde ich versuchen, regelmäßig die neuesten Artikel und Beispiele in Kurznachrichten an alle zu verteilen.

Mag schon sein, dass du jetzt sagst, ich sei ein Träumer, mit diesen Träumen aber bin ich nicht allein. Und eines Tages – hoff ich – wirst du einer von unsrer Träumer-Gruppe sein.

Heini Staudingers Übersetzung von John Lennon's „Imagine“

Wenn man die Natur wahrhaft liebt, so findet man sie überall schön.

Vincent van Gogh

Ich wünsche euch einen schönen Sommer und freue mich über jede/n die/der beim Frühstück und/oder Kino dabei ist!

Benjamin Altrichter

Kontakt:
k902050@gmx.at

Infos Hauptplatz:
www.facebook.com/groups/259777624536944/

Rotes Kreuz Waidhofen: MITGLIEDERWERBUNG!

Nachdem die letzte Mitgliederwerbung im Jahre 2013 stattgefunden hat und das 54. Rot-Kreuz Volksfest im heurigen Jahr abgesagt werden musste, wird das Rote Kreuz Waidhofen ab **29. Juni 2020** in Kooperation mit Prompt Fundraising wieder in persönlichen Hausbesuchen um aktive wie unterstützende Mitglieder werben.



Im Zuge der Aktion werden WerberInnen des Roten Kreuz die Haushalte im Einzugsbereiche der Bezirksstelle Waidhofen besuchen und über die Leistungen des Roten Kreuzes informieren. Zugleich wird dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Der Jahresbeitrag ist in der Höhe frei wählbar und wird zukünftig einmal jährlich oder gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder gebucht. Altmitglieder, welche Ihren Beitrag noch mittels Zahlschein bezahlen, werden gebeten im Zuge dieser Aktion auf Buchung umzustellen. Damit kann dem Roten Kreuz geholfen werden Verwaltungskosten zu reduzieren. Die uniformierten **WerberInnen** sind alle mit einer **Vollmacht und (digitalen) Beitrittsformularen** ausgestattet. **Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist aus Sicherheitsgründen untersagt.**

Als zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Aktion dient die Bezirksstelle Waidhofen, deren Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger betont, dass mit der Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtung verbunden ist und allfällige Änderungen völlig unbürokratisch telefonisch erfolgen können. Diese Aktion ist vor allem auf Grund der Absage des Volksfestes aktuell für das Rote Kreuz Waidhofen sehr wichtig, weil damit große finanzielle Einbußen verbunden sind. Neben der finanziellen Absicherung der Rot Kreuz Arbeit im Rettungsbezirk Waidhofen stellt eine Mitgliedschaft auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit dar, die gerade im ländlichen Raum von größter Bedeutung ist. Selbstverständlich werden im Zuge dieser Aktion alle geltenden Corona-Sicherheitsmaßnahmen beachtet. Die Beiträge kommen direkt der Bezirksstelle Waidhofen und ihren Dienststellen zugute.

Darum die Bitte: werden Sie unterstützendes Mitglied Ihres Roten Kreuzes! Ihr Beitrag rettet Leben!

Blutspenden



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Samstag, 25. Juli 2020

11.00-13.00 u. 14.00-17.00

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Volks- u. Neue Mittelschule KAUTZEN

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen.
Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

ÄRZTE Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst

**Waidhofen a. d. Thaya, Pfaffenschlag b. Waidhofen, Dobersberg, Waldkirchen a. d. Thaya,
Gastern, Kautzen, Thaya**

Sa, 25.07.2020 08:00–14:00	Dr. Markus BRUNNER	+43 2842 53418
So, 26.07.2020 08:00–14:00	Dr. Markus BRUNNER	+43 2842 53418
Sa, 01.08.2020 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
So, 02.08.2020 08:00–14:00	Dr. Astrid KARIMIAN-NAMJESKY	+43 2842 32115
Sa, 08.08.2020 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
So, 09.08.2020 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 15.08.2020 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
So, 16.08.2020 08:00–14:00	Dr. Angelika FRANK	+43 2842 54220
Sa, 22.08.2020 08:00–14:00	Dr. Astrid KARIMIAN-NAMJESKY	+43 2842 32115
So, 23.08.2020 08:00–14:00	Dr. Astrid KARIMIAN-NAMJESKY	+43 2842 32115
Sa, 29.08.2020 08:00–14:00	Dr. Rudolf NEUGEBAUER	+43 2843 2224
So, 30.08.2020 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 05.09.2020 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
So, 06.09.2020 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
Sa, 12.09.2020 08:00–14:00	Dr. Angelika FRANK	+43 2842 54220
So, 13.09.2020 08:00–14:00	Dr. Markus BRUNNER	+43 2842 53418
Sa, 19.09.2020 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
So, 20.09.2020 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
Sa, 26.09.2020 08:00–14:00	Dr. Markus BRUNNER	+43 2842 53418
So, 27.09.2020 08:00–14:00	Dr. Angelika FRANK	+43 2842 54220

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.